

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 10 • Oktober 2024

www.alster-anzeiger.de

Die Gewinner des Hamburger Handwerkspreises 2024 stehen fest



v.l.n.r.: Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang, Handwerkskammerpräsident Hjalmar Stemmann, Ehrenpreisträger Reinhard Wilde, Raumausstatter-Meisterin Anna-Lena Nissen, Oliver Greinus, Klangmanufaktur, Haspa-Vorstand Dr. Olaf Oesterhelweg, Finanzsenator Dr. Andreas Dressel.

Foto: © Romanus Fuhrmann

Haspa und Handwerkskammer geben Handwerkerin und Handwerksbetrieb des Jahres bekannt. Erstmals wurde außerdem ein Ehrenpreis für das Lebenswerk verliehen

Die Gewinner des Hamburger Handwerkspreises 2024 stehen fest: In der Kategorie „Handwerker/-in des Jahres“ setzte sich die Raumausstatter-Meisterin Anna-Lena Nissen durch. Der Preis „Handwerksbetrieb des Jahres“ geht an die Klangmanufaktur. Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Ehrenpreis für das Lebenswerk vergeben: an Reinhard Wilde, der 50 Jahre als Heizungsbauer bei der Firma Jürgen Gercke GmbH in Iserbrook gearbeitet hat. Die von der Hamburger Sparkasse und der Hand-

werkskammer Hamburg verliehenen Preise zeichnen seit mehr als einem Jahrzehnt herausragende Leistungen im Handwerk aus. Sie werden von zufriedenen Kundinnen und Kunden vorgeschlagen und entschieden. Eine Jury prüft begleitend die handwerkliche und betriebliche Qualität. „Mit dem Hamburger Handwerkspreis ehren wir erneut die herausragenden Leistungen Hamburger Handwerker:innen und Handwerksbetriebe und geben ihnen für ihre Verdienste eine Bühne“, sagt Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang erfreut. „Denn das Handwerk ist so vielseitig wie die Welt um uns herum und hält unser Land am Laufen. Dem Handwerk kommt eine zentrale

Fortsetzung auf Seite 2

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Aktuelle Angebote im Oktober 2024

Guten Tag

SAMMELN & SPAREN PAYBACK

Guten Tag Apotheke

PROSPAN Hustenliquid im Portionsbeutel 30 x 5 ml	€ 12,48 ¹⁾	€ 10,99
GELOMYRTOL forte magensaftresistente Weichkapseln 60 Stück	€ 36,40 ¹⁾	€ 32,95
GINKOBIL-ratiopharm 120 m 120 Filmtabletten	€ 92,99 ¹⁾	€ 65,95
HYLO DUAL intense Augentropfen 10 ml	€ 19,95 ¹⁾	€ 17,99
VIGANTOLVIT 2000 I.E. Vitamin D3 60 Weichgummis	€ 12,99 ¹⁾	€ 9,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheker Claus-Peter Lennartz e.K.
22393 Hamburg - Saseler Markt 18 www.saselbek-apotheke.de
Tel. 040/6016575 - Fax 040/6016541 saselbek-apotheke@t-online.de

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2003 - 2022! Bis €30.000,-
Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr **(0171/561 47 34)**

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse

Der perfekte Platz im goldenen Herbst

Erleben Sie den Herbst von seiner schönsten Seite. Ob als gemütlicher Abschluss eines Spaziergangs entlang der Alster oder als genussvolles Ziel Ihres nächsten Sonntagsausflugs – unser Restaurant lädt zum Verweilen ein. Lassen Sie sich von unseren herbstlichen Kreationen verwöhnen und machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Reservieren Sie am besten noch heute einen Tisch: 040/61 13 91 50

Mo. bis Fr. 17:30-21:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen ab 12:00 Uhr, Kaffee und Kuchen täglich 15:00-17:00 Uhr

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
www.mellingburgerschleuse.de | info@mellingburgerschleuse.de | 040 61 13 91 50

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ES BEI EINEM IMMOBILIENVERKAUF MINDESTENS 10 RECHTLICHE RISIKEN GIBT, DIE TEUER WERDEN KÖNNEN?

Fehlende Angaben im Exposé, eine falsch errechnete Wohnfläche, unzureichende Dokumente, Eintragungen im Grundbuch und fehlende Lösungsunterlagen...; ist Ihre Werbung abmahngefährdet, welche Mängel müssen offengelegt werden und was gehört unbedingt in den Kaufvertrag? Wir bei Fründt Immobilien sorgen nicht nur für qualifizierte Interessenten, aussagekräftige Werbung, einen reibungslosen Vermarktungsprozess und einen optimalen Kaufpreis, sondern schaffen mit Wissen und Erfahrung rechtliche Risiken aus dem Weg - für Verkäufer und Käufer. Damit Ihr Immobilienkauf oder -verkauf eine sichere Sache wird, sprechen Sie am besten mit uns.

OLIVER FRÜNDT
EXPERTE FÜR BEWERTUNG UND VERMARKTUNG

zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler

FRÜNDT IMMOBILIEN
DIE EXPERTEN FÜR ALSTERTAL UND WALDDÖRFER

040 / 6001 6001 www.fruendt.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg

Fortsetzung von Seite 1

Rolle als guter Arbeitgeber, exzellenter Ausbilder und verlässlicher Nahversorger zu“, so Vogelsang.

Handwerkerin des Jahres: Raumausstatterin Anna-Lena Nissen

Der Titel „Handwerkerin des Jahres“ geht an Anna-Lena Nissen, Hamburgs jüngste selbstständige Raumausstatter-Meisterin. Die heute 29-Jährige übernahm im August 2021 die Werkstatt Sprungfeder in der Bebelallee 132 in Alsterdorf und beschäftigt fünf Mitarbeiter. Ihr beruflicher Weg bis in die Selbstständigkeit ist beeindruckend – genauso wie die Karriere, die sie als Jungunternehmerin seither gemacht hat. Außerdem ist die Handwerkerin mittlerweile ehrenamtlich tätig und bildet aus. Sie gibt Schülern die Möglichkeit,

durch Praktika Einblicke in den Berufszweig zu bekommen.

Handwerksbetrieb des Jahres: Klangmanufaktur

Bevor Oliver Greinus die Klangmanufaktur gründete, war er Konstruktionsleiter bei Steinway & Sons, wo er auch gelernt hat und sich zum Klavierbauer und Diplom-Holzwirt weitergebildet hat. So konnte der passionierte Klavierspieler seine Leidenschaft zum Beruf machen: die Generalüberholung von Konzertflügeln von Steinway & Sons. Im Stadtteil Hammerbrook hat er im Jahre 2015 seinen Betrieb gegründet und beschäftigt mittlerweile 20 Mitarbeiter, davon vier Auszubildende. Seine Motivation ist nicht betriebswirtschaftlicher Gewinn, sondern der Wunsch, Flügel so präzise und hochwertig zu restaurieren, dass

sie besser sind als zuvor. Seine Kunden – Pianisten, Musikhochschulen – sind voll des Lobes für seine Restaurierungsarbeiten und seine Hingabe für sein Handwerk.

Ehrenpreis für Heizungsbauer Reinhard Wilde

Reinhard Wilde wird für sein Lebenswerk geehrt: 50 Jahre hat er als Heizungsbauer bei der Firma Jürgen Gercke GmbH in Iserbrook gearbeitet. Hier begann er als Lehrling und hier war sein letzter Arbeitstag am 30. Mai 2024. Sein Betrieb hat ihm immer die Aufträge übergeben, die Erfahrung und Pragmatismus erforderten. Die Kunden haben es stets mit hoher Zufriedenheit gedankt. Und er hat sein Wissen aus fünf Jahrzehnten gerne weitergegeben – an jüngere Kollegen und an rund ein Dutzend Auszubildende.



SOS-KINDERDORF STIFTUNG

WERDEN SIE ZUKUNFTSSTIFTER!
Nachhaltig und langfristig helfen
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Aus den Polizeiberichten

Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“

An der dreiwöchigen Aktion „Zu Fuß zur Schule“ nehmen hamburgweit noch bis zum 11. Oktober 121 Grundschulen mit mehr als 45.000 Kindern teil. Andreas Nieberding, stellvertretender Leiter der Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg: „Verzichten Sie darauf, Ihre Kinder bis vor die Schule zu fahren, sondern machen Sie sie fit, den Schulweg ohne elterliche Hilfe selbstständig zu meistern. Ermuntern Sie Ihr Kind vielmehr, den Fußmarsch zur Schule selbstständig zurückzulegen. Geben Sie ihnen die Chance, selbst Erfahrungen zu machen und daraus zu lernen und das nötige Selbstbewusstsein für eine sichere Verkehrsteilnahme zu erwerben.“

Veranstalterin der „Zu Fuß zur Schule“-Aktion ist die Behörde für Schule und Berufsbildung. Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ ist jedes Jahr ein Anlass darüber nachzudenken, die täglichen Wege der Kinder nicht mehr mit dem Auto zurückzulegen, sondern die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu begleiten. Mit zahlreichen Aktionen wird an

den Grundschulen der Stadt auf die Vorteile des Zu-Fuß-zur-Schule-Gehens hingewiesen. Noch immer bringt etwa ein Drittel der Grundschulleitern ihre Kinder jeder Tag mit dem Auto in die Schule. Sie wollen ihre Kinder vor dem Verkehr schützen, bedenken aber nicht, dass sie damit den Verkehr rund um die Schule erhöhen. Zudem sind Kinder im Auto einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt. Dazu zeigt das Falblatt „Schulweg zu Fuß!“ (<https://bildungsserver.hamburg.de/740910-740910>) wichtige Schritte zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder auf.

(<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/bezirksamt-eimsbuettel/themen/mobilitaet/rellingerstrasse-60774>)

Überfall auf Kiosk in Farmsen-Berne

Am Morgen des 13. 9. 2024 hat ein unbekannter Mann einen Kiosk am U-Bahnhof Farmsen überfallen. Den bisherigen Erkenntnissen der Kriminalpolizei zufolge betrat der maskierte Unbekannte den Kiosk, bedrohte den 28-jährigen Angestellten mit einem Messer, entnahm Geld aus der Kasse und flüchtete anschließend in Richtung der Straße Am Lui-

senhof. Der Mitarbeiter blieb unverletzt. Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen mit mehreren Funkstreifenwagen führten nicht zur Feststellung eines Tatverdächtigen. Am Nachmittag des 15.9.2024 nahmen Einsatzkräfte der Polizei Hamburg den gesuchten Mann vorläufig fest, nachdem er sich selbstständig telefonisch beim Polizeinotruf gemeldet und den Überfall gestanden hatte. Darüber hinaus

besteht der Verdacht, dass der Mann auch für einen weiteren Überfall im Mai dieses Jahres verantwortlich sein könnte. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurde der 38-jährige dem Untersuchungsgefängnis zugeführt, wo ein Richter antragsgemäß einen Haftbefehl erließ. Die Ermittlungen des Wandsbeker Raubdezernats (LKA 154) dauern weiter an.

Quelle: Presseportal Polizei Hamburg

Impressum

BW Brandmann & Weppler Verlags oHG
Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung), Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald, Thomas Weppler

Druck: Druckzentrum Nordsee, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven, Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 6 vom 1. Januar 2024

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Nachbarschaftspreis von Hamburg Airport: Jetzt noch bewerben

Bis zum 18. Oktober 2024 (12 Uhr) haben gemeinnützige Vereine und Initiativen aus der Metropolregion Hamburg noch die Gelegenheit, sich für den sechsten „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ zu bewerben – und bis zu 2.000 Euro für ihr Projekt zu gewinnen.

Prominente Unterstützung erfährt der Nachbarschaftspreis wieder von Hamburgs Wirtschaftssenatorin Frau Dr. Melanie Leonhard. Der Flughafen-Anteilseigner AviAlliance sponsert das Preisgeld in der Kategorie Kultur & Sport.

Im Rahmen des „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2024“ werden in diesem Jahr insgesamt 13.500 Euro Preisgeld an neun Projekte vergeben. Jedes Projekt, das zur Bereicherung der Nachbarschaft und zur Förderung eines harmonischen Zusammenlebens beiträgt, ist willkommen – ob es nun der Aufbau einer inklusiven Sportmannschaft, das Anlegen einer Wildblumenwiese zur Steigerung der Biodiversität oder die Leseinitiative für Kinder ist. Der Preis wird in drei Kategorien verliehen: Gesellschaft & Soziales, Kultur & Sport sowie Nachhaltigkeit & Umwelt.

In jeder Kategorie werden drei Projekte ausgezeichnet, wobei der erste Platz mit 2.000 Euro, der zweite mit 1.500 Euro und der dritte mit 1.000 Euro dotiert ist. Die Auswahl der neun Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury, zu der neben der Flughafen-Geschäftsführung mit Christian Kunsch und Berit Schmitz auch Hamburgs Wirt-



Foto: Shutterstock / Alessandro Biascioli

schaftssenatorin Dr. Melanie Leonhard, Flughafenepastor Björn Kranefuß und Gerhard Schroeder, Geschäftsführer von AviAlliance, Anteilseigner des Hamburger Flughafens, gehören. Dr. Melanie Leonhard repräsentiert den Nachbarschaftspreis als Schirmherrin.

Schnell und einfach online bewerben

Das übersichtliche Bewerbungsverfahren erleichtert die Teilnahme am Nachbarschaftspreis. Mit einer überzeugenden Idee lassen sich in nur drei Schritten unter www.hamburg-airport-bewegt.de Projekte einreichen. Im Idealfall kombiniert die Bewerbung aussagekräftige Texte mit Bildern und Videos.

Preisverleihung am 20. November 2024:

Höhepunkt des Nachbarschaftspreises ist die feierliche Preisverleihung, die am 20. November 2024 in der Bugenhagenschule (Alsterdorf) stattfindet. Die Gewinne sollen für Sachinvestitionen wie Mobiliar, Trainingsausrüstung oder Technik der Gewinnerprojekte verwendet werden. Weitere Informationen zum Nachbarschaftspreis finden Sie unter www.hamburg-airport-bewegt.de.

SOS KINDERDORF

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Oktober-Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Alstertal

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19 Uhr

Nowhere Men – Beatles Cover aus Wedel

Seit 2014 erobern die Nowhere Men mit ihrem unverwechselbarem Sound die Ohren und Herzen ihres Publikums. Von den frühen Songs wie „Ain't she sweet“ aus der Hamburger Zeit über „A Hard Day's Night“ bis zu „Hey Jude“ oder „Dr. Robert“ gibt es bei den Konzerten einen Streifzug durch die Schaffenperiode der „Fab Four“ aus Liverpool und versetzt das Publikum in die aufregenden 60er. Die Nowhere Men fühlen sich auf kleinen Bühnen genauso wohl, wie auf Festivals oder Stadtfesten. Ihr Anspruch ist es, die Songs mit einem hohen Wiedererkennungswert zu interpretieren. Auf original Beatles-Outfit wird bewusst verzichtet. An erster Stelle steht die musikalische Darbietung. Der Sound der Liverpooler „Fab Four“ kommt bei den Nowhere Men unverkennbar beim Publikum an. Dafür sorgt letztendlich auch der authentische mehrstimmige Gesang. Die Nowhere Men sind: Frank Karolewicz Gitarre, Gesang; Jan Hauschildt Schlagzeug, Gesang; Päule Schlottmann Leadgitarre, Gesang; Dietrich Neumann Bass, Gesang. (ca. 2 x 45 Min mit Pause)



Foto: © Nowhere Men

Eintritt 20 €

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19 Uhr

Dr. Katrin Schmersahl: Auswanderung über Hamburg – die HAPAG und Albert Ballin

Bis heute sind die Spuren von Ballin im Stadtbild erhalten: So ließ Ballin die „Auswandererhallen“ auf der Veddel außerhalb Hamburgs anlegen (seit 2007 Museumsstadt BallinStadt), und das Hotel Atlantic wurde 1909 als Grand Hotel für die Passagiere der HAPAG eröffnet. 1847 wurde die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actiengesellschaft, kurz HAPAG genannt, von Hamburger Kaufleuten und Reedern als regelmäßige Verbindung von Hamburg nach Nordamerika gegründet. Hintergrund des Aufstiegs dieser ersten Hamburger Aktiengesellschaft war die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wirtschaftlich oder politisch motivierte massenweise Auswanderung in die Neue Welt. Aber erst unter Albert Ballin (1857-1918) avancierte die HAPAG seit den 1880er Jahren zur weltweit führenden Reederei mit dem damals längsten Verkehrsnetz der Erde. Seinen politischen Widersachern allerdings galt Ballin als Vertreter des Großkapitals und als sog. „Kaiserjude“ war er antijüdischen Vorbehalten und Angriffen ausgesetzt. In der NS-Zeit wird der Name Ballin dann ganz aus den Annalen der HAPAG getilgt. (keine Pause)



Bildquelle: © Parkresidenz

Eintritt 15 €

Dienstag, 29. Oktober 2024, 19 Uhr

Reeg Di nich up! Gerd Spiekermann, Mister Plattdүүsch, vertellt sien Geschichten.

Gerd Spiekermann ist mit der niederdeutschen Sprache groß geworden. Er mag Hamburg, seine Wahlheimat, und erzählt gerne Geschichten von „em un ehr“. Kein Wunder, dass die Arbeit als Plattdeutsch-Redakteur bei NDR 90,3 für Gerd Spiekermann der Traumberuf war. Uta von Sohl schrieb über ihn: „Seine sprachliche Lebendigkeit, mit der er liebevoll das große und kleine Malheur im menschlichen Miteinander zeitversetzt auf den plattdeutschen Punkt bringt, ist ein Meisterwerk tiefsinniger und kritischer Beobachtungsgabe, aber auch – und das ganz besonders – des heiteren Gemütes.“ (ca. 2 x 45 Min mit Pause)



Foto: © Gerd Spiekermann

Eintritt 20 €

Weitere Informationen & Tickets erhalten Sie online über unsere Homepage www.parkresidenz-alstertal.de/kultur sowie täglich von 10-18 Uhr am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1. S-Bahn Poppenbüttel. Auskunft und Kartenvorverkauf auch telefonisch unter Telefon 040 - 60 60 80.

Podiumsdiskussion: „Ewiger Frieden = Nie wieder Krieg“

Im Rahmen der Reihe „Was Hamburg betrifft“ spricht und diskutiert der Philosoph und Politologe Dr. Thomas Kurt Schröder am Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr, in der Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 183 in Farmsen über „Ewiger Frieden = Nie wieder Krieg“.

Er bezieht sich aktuell auf den Ukrainekrieg, greift dafür erst einmal zurück auf die historischen und auf die aktuellen Friedensdebatten.

Kann und muss man Frieden lernen? Denn wer will schon von sich grundsätzlich sagen, er/sie wolle Krieg. Moderation Wulf Hilbert. Mit Livemusik und Getränkeauschank. Der Eintritt ist frei.

Vorschau: So, 10. November 2024, 11 Uhr, Podiumsdiskussion in der Karl Schneider Halle „EUROPA und der UKRAINEKRIEG“ mit Brigadegeneral a.D. Helmut W. Ganser und Botschafter a.D. Rüdiger Lüdeking.

LESERBRIEF AN DEN ALSTER-ANZEIGER

„Neue Großbaustelle Wellingsbütteler Landstraße“

Zu dem Bericht in Ausgabe September 2024 erreichte und folgenden Leserbrief:

Als regelmäßiger und interessierter Leser des „Alster-Anzeigers“ möchte ich den Artikel in der letzten Ausgabe aufgreifen. Überschrift: „Neue Großbaustelle Wellingsbütteler Landstraße“. Dort sind die Bedenken des rührigen Vorsitzenden des Landesfachausschusses Verkehr, des CDU Abgeordneten Wolfgang Kühl, zusammengefasst.

Ich möchte auf einen zweiten nicht ausreichend bedachten Aspekt hinweisen: Die Betroffenheit der Bewohner des Hospitals zum Heiligen Geist und Anwohner, die Schwächsten, die Fußgänger und Radfahrer. Die Kreuzung Poppenbütteler Weg/Ring 3 wurde umgebaut in Erwartung des erheblichen Ausweichverkehrs durch die Sanierungsarbeiten an der Wellingsbütteler Landstraße.

Was hat man gemacht? Man hat eine Fußgängerampel komplett abgeschafft und zwingt damit alle Rollator- und Rollstuhlfahrer zu einem 3 Ampel Parcours, um die Busse 174 oder 176 zu erreichen. (Ampel über die Alte Landstraße: warten. Ampel über den Ring 3: warten. Ampel über die Ulzburger Straße. Bus leider verpasst: wieder warten. Und der 5-Minuten Turnus, vom Bürgermeister vor der Wahl versprochen, funktioniert leider auch (noch) nicht (ganz).

Die Odysee der Radfahrer: Von der Ulzburger Straße kommend und in Richtung Alte Landstraße fahrend sieht man eine rote Fahrradampel (die Fußgänger-Ampel ist noch grün). Also mutig weiterfahren? Das „Rot“ betrifft nicht diese Richtung, sondern die Fahrer, die in Richtung Poppenbütteler Weg abbiegen wollen. Es gibt aber keinen Hinweis (per Schild) darauf. Ähnlich konfus ist die Signalführung für Radfahrer, die aus Richtung der Alten Landstraße kommen: Dort schlängelt sich gewagt ein rot markierter Fahrradweg, auf den der Radfahrer aber nur kommt, wenn er das Wagnis eingeht, sich zwischen die Autofahrer einzuordnen, die geradeaus fahren und solche, die auf die Grünphase zum Rechtsabbiegen warten. Auf der Alten Landstraße sind alle 50 m (!) Halteverbotsschilder aufgestellt – wunderbar. Bestimmt ein Rekord auf Hamburgs Straßen gegen das Zuparken eines Fahrstreifens. Hier auf dieser Kreuzung fehlen dagegen eindeutige Hinweise zum richtigen Verhalten.

Warum, so fragen die Anwohner, hat man nicht früher informiert und diskutiert und stattdessen vollendete Tatsachen geschaffen? Leider wie häufig auf den Rücken der Schwächsten. Es geht um drei Jahre! Wie kann man den Anwohnern die Wege flexibler einrichten? Vielleicht hilft eine öffentliche Diskussion?!

G. Quaas, Mitglied im Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.

Bücher- und Schallplattenbasar in der Philemon-Kirche

Am 12.10.2024 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr wird in der Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97, ein großes Angebot aus aktuellen Büchern aufgebaut sein. Daneben sind für Schallplatten-Spezialisten die besonders begehrten Schallplatten vertreten; ebenso CDs und Puzzle in großer Auswahl.

Dank vieler gut erhaltener Bücherspenden aus Privathaushalten ist wieder viel Lesestoff in der Philemon-Kirche erhältlich. Der Themenbogen der angebotenen Bücher reicht von Krimis und Romanen, über Koch- und Kinderbücher bis zu Bastelbüchern, die Preise pro Buch liegen meistens zwischen 1€ und 2€. Die Einnahmen unterstützen die Philemon-Kirche bei ihrer vielfältigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Für eine kleine Pause gibt es im Café der Kirche selbstgebackenen Kuchen, Kaffee aus fairem Anbau und Tee. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen.

Bücher- und andere Medienspenden können jederzeit ohne Voranmeldung in der Philemon-Kirche abgegeben werden. Großspenden bitte vorher im Kirchenbüro anmelden. Alle Spenden sollten so gut erhalten sein, dass man sie selber noch gerne kaufen würde. Auch Spiele und vollständige Puzzles werden gerne angenommen. Die Veranstalter freuen sich auch über Hilfe für den Basar/Verkauf.

Volksdorfer Konzerte junger Künstler

Im Rahmen der Volksdorfer Konzert mit jungen Künstlern gastieren Arkhip Sherstennikov, Violoncello und Vladimir Skomorokhov, Klavier, am Freitag, 11. Oktober 2024, um 19:30 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfs Hamburg-Volksdorf.

Das Duo „Arkhip und Vladimir“ spielt Werke von Rachmaninow, Prokofiew und Schostakowitsch.

Arkhip Sherstennikov, 2000 in Moskau geboren, begann sein Cellostudium 2016 am Moskauer Konservatorium bei Prof. Kirill Rodi und studiert zurzeit bei Prof. Troels Svane an der Musikhochschule Lübeck. In Meisterkursen von David Geringas, Jens Peter Maintz, Franz Helmerson, Sinn Yang, Peter Bruns, Thomas Grossenbacher und Mischa Maisky erhielt er weitere wichtige künstlerische Impulse. Seit Februar 2022 ist Arkhip Sherstennikov gemeinsam mit seinem Klavierpartner Vladimir Skomorokhov Stipendiat bei YEHUDI MENUHIN Live Music Now Hamburg und wird von der Possehl-Stiftung gefördert.

Vladimir Skomorokhov, 1999 in Volgograd/Russland geboren, begann das Klavierspielen mit 6 Jahren und studierte dann von



Arkhip Sherstennikov und Vladimir Skomorokhov gastieren am 11. Oktober im Museumsdorf Volksdorf.

Bildquelle: Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“

2016 bis 2021 am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium Klavier und Orgel bei Juri Slesarev, Zinaida Ignatieva und Eliso Virsaladze. Seit 2021 studiert er an der Musikhochschule in Lübeck Piano bei Professor Florian Uhlig, Orgel bei Professor Arvid Gast. Seit 2022 spielt Vladimir zusammen mit Arkhip Scherstennikov im Rahmen der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now Hamburg und 2023 entsteht ihr gemeinsames Themenkonzert zu russischen Komponisten des 19./20. Jahrhunderts. Karten zu 15 € im Vorverkauf bei der Buchhandlung Ida von Behr in Volksdorf sowie an der Abendkasse. Für Mitglieder des Vereins „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ Eintritt 11 €.

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Ab Hamburger Hafen nach Island mit Shetland- und Färöer-Inseln

Kleingruppenreise im Sommer mit TUI TRAVELSTAR Reisebonbon: Vom 04.05. -17.05.2025 geht es auf eine wunderschöne Reise nach Island - in das Land aus Feuer und Eis, der Sagen und Mythen.

Zur schönen Mittsommerzeit, wenn die Lupinenfelder auf der Insel blühen, geht es in kleiner Gruppe mit dem modernen, kleinen Hurtigruten Hybrid-Expeditionsschiff MS Fridtjof Nansen Richtung Norden. Auf dem Schiff mit nur 265 Kabinen, ausschließlich Balkon- und Außenkabinen, wird Deutsch gesprochen. Das Ziel der Reise ist die Umrundung Islands.

Erster Höhepunkt ist die Einfahrt in den norwegischen Lysefjord, mit dem legendären Aussichtspunkt am Preikestolen. Auf der Weiterfahrt werden die Shetland- und Färöer-Inseln besucht, bevor es weiter nach Island geht, wo der erste Anlaufhafen die Hauptstadt Reykjavik ist. Auf der Halbinsel Snæfellsnes wartet der markante, eisbedeckte Vulkan Snæfellsjökull und unweit von Ísafjörður imponiert der Dyniandi-Wasserfall. Weiter im Norden bei Akureyri fühlen sich aufgrund des nährstoffreichen Wassers die großen Meeresbewohner wie Buckelwale, Schweinswale sowie Orcas, Blau- und Finnwale besonders wohl. In Höhe der Insel Grímsey wird der nördliche Polarkreis überquert. Im Osten, bei Bakkaagerði, in üppig grüner Landschaft mit farbigen Rhyolithfelsen, beherbergen die Klippen an der Küste Eissturmvögel, Dreizehen-



Orca.

Bildquelle: iStock

möwen, Eiderenten u.v.m. – ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Tierfotografen. Highlight am Ende dieser Expeditionsreise ist das Westmänner-Archipel mit einer beeindruckenden Vulkanlandschaft und der größten Papegäntaucher-Kolonie. Von Reykjavik geht es per Flugzeug wieder zurück nach Hamburg. Eine Verlängerung in Islands Hauptstadt Reykjavik ist auf Anfrage möglich.

Das Besondere: Begleitete Ausflüge und Landgänge, spannende Expertenvorträge während der Reise, Vollpension und Getränke ganztags sowie der Rückflug sind im Sonderpreis (Außenkabine 5.793,- p.P.) inklusive. Ein Bordfotograf wird den Gästen Fotos von den Reise-Höhepunkten zusammenstellen, die sie als Geschenk erhalten.

Bei einem informativen Kennenlernetreffen lernt man seine Mitreisenden der besonderen Reise kennen. Das ausführliche Programm und weitere Informationen erhalten Sie bei dem Team der Hurtigruten-Spezialisten:

TUI TRAVEL Star Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg. (Parkplätze hinterm Haus) www.kleingruppenreisen.com

Störtebeker-Tour mit den Hamburg Lotsen

Im Jahr 1401 wurde Klaus Störtebeker vor Helgoland von Simon von Utrecht aufgebracht und in Hamburg zum Tod verurteilt. Zum Jahrestag der Hinrichtung findet die einzigartige Störtebeker-Tour am 19. Oktober 2024 (Beginn 17 Uhr) öffentlich statt.

Die Geschichte Klaus Störtebekers ist eine der bekanntesten Legenden des Nordens. Er war Freibeuter und Pirat und gilt für viele bis heute als „Robin Hood der Meere“. War er das wirklich? Und gab es ihn überhaupt? Gibt es Beweise? Auf dem Weg durch Hamburgs Altstadt und die histo-

rische Speicherstadt bildet die Geschichte Störtebekers den roten Faden, doch es geht um weit mehr: zum Beispiel um sieben Schwestern, um Bierbrauerei, den großen Brand – und um einen Schatz. Fernab einer trockenen Geschichtsstunde führt A. Vincent Schmidt, Gründer der Hamburg-Lotsen, stilecht im Freibeuter-Kostüm seine Gäste zur damaligen Hinrichtungsstätte in der heutigen HafenCity.

Mehr Informationen und Tickets sind online erhältlich unter www.hamburg-lotse.de und www.eventbrite.de/cc/tour-des-monats-211299.

In kleiner Gruppe mit der MS Fridtjof Nansen

HURTIGRUTEN

ab Hamburger Hafen



zur Umrundung ISLANDS

mit Shetland- und Färöer-Inseln

04.05. – 17.05.2025

Außenkabine, inkl. Vollpension, Getränken, Vorträgen, Rückflug u.v.m. p.P. 5.793 €

TUI TRAVEL Star Reisebonbon * Frahmredder 14 * 22393 Hamburg * 040 - 601 98 98

Immobilienverkauf und -vermietung mit Leidenschaft

Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag!

Kontaktieren Sie uns noch heute

Poppenbütteler Bogen 44, 22399 Hamburg



040-536 95 164

www.ssi-verwaltung.de

Gelungener Saisonauftakt im DUVENSTEDTER SALON

Von Dörte Walberg

Zum Saisonauftakt im DUVENSTEDTER SALON am 6. September war das Duo MANOLI im Max-Kramp-Haus zu Gast. Es nahm das Publikum mit auf einen musikalisch-literarischen Spaziergang durch das Berlin der 20-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Schon der erste Auftritt des Duos war eine Augen- und Ohrenweide. In festlich glitzerndem Paillettenkleid mit Federboa betrat sie (Sigrid Güssefeld, Gesang) die Bühne. Er (Harald Krösser, Klavier, Gesang u. Akkordeon), in stilvollem Frack, setzte sich ans Klavier. Mit schwungvollen, amüsanten, aber auch bissigen Liedern von Friedrich Hollaender: „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt...“ und Georg Kreisler: „Zwei alte Tanten tanzen Tango...“ zogen sie das Publikum sofort in ihren Bann. Sie sangen und agierten teils zweistimmig, teils solistisch – Harald Krösser wechselte mühelos und meisterhaft zwischen Klavier und Akkordeon. Nach der Pause setzte die Sängerin, nun in kurzem Charleston-Kleid, die heiter-frivole Stimmung fort mit „Ach Jott, wat sind die Männer dumm“,



Das Duo MANOLI.

Bildquelle: Duvenstedter Salon

von Walter Kollo. Sie ließ aber auch nachdenklichere Töne anklingen, am beeindruckendsten mit dem Lied: „Wenn ick mal tot bin ...“ (Hollaender). Nach guter alter Salon-Tradition konnte man im Anschluss an das Konzert in geselliger Runde gemeinsam mit den Künstlern den erfolgreichen Abend ausklingen lassen.

Vorschau:

Freitag, 04. Oktober 2024, Beginn 19:00 Uhr, (18:00 Uhr Einlass): „Die Würde des Menschen ist unantastbar...“ Eine mahnende Liebeserklärung an das deutsche Grundgesetz mit Roman Knizka und dem Bläserquintett OPUS 45. DUVENSTEDTER SALON Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 22397 HH-Duvenstedt

Saisonauftakt im Sasel Haus

„TOR ZUR KLASSIK“: Mit Saxophon, Trompete und Klavier eröffnet das Sasel Haus am Sonntag, 13. Oktober 2024, um 18 Uhr die Konzertsaison 2024/25.

Mit französischer Musik von Maurice Ravel, Darius Milhaud und Jean Rivier eröffnet das Sasel Haus die neue Saison 2024/25 der „Tor zur Klassik“-Konzertreihe. Der Saxophonist Christian Segmehl gehört zu den profiliertesten Solisten seines Fachs. Mit Jochen Weiß (Trompete) und Riccardo Bovino (Klavier) taucht das Trio unter anderem in französische Klangfarben des frühen 20. Jahrhunderts ein. Mit Christian Segmehl kommt einer der profiliertesten Solisten seines Instruments ins Sasel-Haus. Er spielt regelmäßig mit den großen Orchestern Deutschlands wie den Berliner Philharmonikern oder dem NDR Elbphilharmonie-Orchester. Auf dem Programm stehen vor allem Werke von Komponisten aus Frankreich, wo das Saxophon eine starke Tradition hat. Kammermusikpartner sind der Trompeter Jochen Weiß und der Pianist Riccardo Bovino. Jochen Weiß ist einer der profiliertesten Trompeter der Schweiz und spielt regelmäßig mit dem Berner Sin-



Foto: © Christian Segmehl

fonieorchester, dem Orchestre Symphonique Du Jura, dem Basler Festivalorchester und Ensembles wie dem Collegium Novum Zürich, der Camerata Schweiz und dem Ensemble Phoenix. Der Pianist Riccardo Bovino liebt das Kammermusikrepertoire seines Instruments und hat mit Künstler:innen wie David Garrett, Sol Gabetta, Gautier und Renaud Capuçon, Patricia Kopatchinskaja, Jennifer Larmore, bei Konzerten und Aufnahmen zusammengearbeitet. Programm u.a.: Jean Rivier: Concerto pour Saxophone, Trompette et Piano; Darius Milhaud: Scaramouche pour Saxophone et Piano; Henri Tomasi: Semaine Sainte A Cuzco pour Trompette et Piano. Werkeinführung um 17:15 Uhr mit Lucas Schwengebecher. Ticket-Link: sasel-haus.de/veranstaltungen. Auch im Livestream.

Bruckner zum 200. Geburtstag in der Christus-Kirche

In der Christus-Kirche am Wandsbek Markt werden am 20. Oktober, 18 Uhr, die großen Solisten-Chor-Orchesterwerke von Bruckner, die Große Messe f-Moll und das Te Deum, zu hören sein.



Foto: © Theodor Hinrichs

Im Brucknerjahr 2024 bietet auch das Wandsbeker Sinfonieorchester zusammen mit dem Itzehoer Konzertchor unter der Leitung von Wolf Tobias Müller einen Beitrag. Frauke Thalacker und Katja Pieweck sind die Solistinnen, Aaron Godfrey-Mayes und Manos Kia die Solisten des Abends. Karten zu 20 Euro an der Ak, Vorverkauf zu 15 Euro u.a. im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 oder bei Eventim.de (Suche: WSO).

**Der nächste
Alster-Anzeiger erscheint
am 7. November 2024**

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2024

Anzeigenschluss: 23. Oktober 2024

Oktober-Veranstaltungen im Bramfelder Kulturladen e. V.

Tanzen: MitTANZ Bramfeld

Sonntag, 06.10.2024, 10:30 Uhr, Eintritt frei. Ein barrierefreies und inklusives Community Dance Angebot für alle! Der offene Bewegungs- und Tanz-Workshop für Menschen mit und ohne Tanzerfahrung wird einmal im Monat vom Verein „sense the steps e.V.“ veranstaltet. Empfohlen ab 16 Jahren. Mehr Infos unter www.sense-the-steps.org/tanz

Lesung mit Norbert Klugmann: Opa parkt in Poppenbüttel

Mittwoch, 16.10.2024, 19 Uhr, 10 € (ermäßigt 8 €). Die Fortsetzung der Unfallserie in der gutbürgerlichen Hamburger Waitzstraße – aber nun soll ein Trainingslager dem Auspark-Problem ein Ende machen. Betagte SUV-Besitzer lernen Grundlagen der Feinmotorik sowie das Erkennen von Gefahren für Leib und Leben, Stadtmobiliar

und Fensterglas. Norbert Klugmann, Jahrgang 1951, veröffentlichte 2022 „Bitte parken Sie nicht in unserem Schaufenster“, einen Roman über die deutschlandweit bekannt gewordene Unfallserie von Hamburger Senioren.

Kindertheater: Bunter Hund? Na und!

Sonntag, 20.10.2024, 11 Uhr, 3,50 €. Freddis Geburtstag steht vor der Tür – genauso wie ein hübsch eingepacktes Paket. In ihm: ein kleines, aufgeregtes Hündchen namens Eddi. Doch als Eddi die Geburtstagsblumen von Freddi fressen will, reicht es ihr so langsam. „Du treibst es einfach zu bunt!“ – und damit geht der Trubel erst richtig los. Mit dem Figurentheater „Wolkenschieber“, für Kinder ab 4 Jahren.

Das vollständige Programm und Anmeldung unter <https://www.brakula.de/>

Neuer Name für die Kinder- und Jugendchorarbeit in Tangstedt und Duvenstedt

Die Kinder- und Jugendchorarbeit in Tangstedt und Duvenstedt bekommt einen neuen Namen: Ab September heißt sie „Singschule Connect“

Singschule heißt, Lieder verschiedener Art zu singen, gemeinsam Rhythmus zu lernen durch Klatschen und Sprechen. Auch das Singen von Tonschritten durch Solmisation (Do, Re, Mi.) gehört dazu und das Schreiben von Noten an eine Tafel. Leiterin der Singschule ist die Tangstedter Kantorin Maria Dittmann, die während ihres Kirchenmusikstudiums diese Art der Kinderchorarbeit in der Braunschweiger Domsingschule kennen- und schätzen gelernt hat. Anhand dieses Konzeptes arbeitet sie mit den Tangstedter Kinderchören schon seit etlichen Jahren. Die Jugendkantorei knüpft daran an, dort stehen vor allem Lieder und Songs aus Gospel, Jazz und Pop, auch klassische Stücke auf dem Programm. Geplant sind Auftritte, Konzerte, Kindermusicals, ein Krippenspiel im Dezember und im kommenden Jahr auch Probenwochenenden. Mitmachen können alle Kinder, die gerne singen und 5

Jahre oder älter sind.

„Singschule Connect“, immer freitags: In Duvenstedt: Minikantorei (5 Jahre - 2. Klasse) von 14:30-15:15 Uhr (im Gemeindesaal).

In Tangstedt: Minikantorei von 15:45 - 16:30 Uhr (im Gemeindezentrum) Kinderkantorei (3.-5. Klasse) von 16:35 - 17:20 Uhr.

Jugendkantorei (ab 6. Klasse) von 17:30 - 18:30 Uhr.

Kontakt über Maria Dittmann kirchenmusik@kirche-tangstedt.de
Termine 2024:

12.10. Singen beim Konzert der Bürgerstiftung Tangstedt

7.12. Singen auf dem Weihnachtsmarkt Tangstedt

22.12. Aufführung Krippenspiel in Duvenstedt

24.12. Christvesper mit Krippenspiel in Tangstedt

Rätselauflösung von Seite 8



Buchtipps

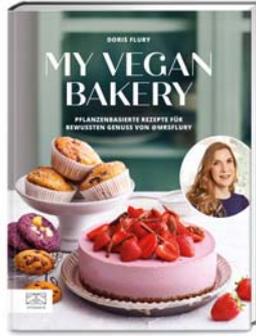
My Vegan Bakery

von Doris Flury

Hardcover, 224 Seiten

ISBN: 978-3-96584-428-5

25,00 €



Doris Flury – besser bekannt als Mrs Flury – liebt es, neue Rezepte zu kreieren und mit ihrer Community zu teilen. Dabei legt die Ernährungswissenschaftlerin und Mama von drei Kindern großen Wert auf einfache Rezepte, die wirklich jeder nachmachen kann. Besonders den Zucker- und Fettgehalt hat sie dabei im Auge, denn gesund sollen die herrlichen Köstlichkeiten natürlich trotzdem sein! Mit ihrem ersten Backbuch beweist die beliebte Influencerin anhand von über 80 veganen Rezepten, dass dabei der Geschmack wirklich nicht zu kurz kommt: vom Hefezopf bis zur Zimtschnecke, von Orangen-Scones bis zu Schokoladen-Cookies ist alles dabei, was das (süße) Herz begehrt! Lassen Sie sich begeistern von der leckeren, pflanzenbasierten Vielfalt, die nicht nur im Veganuary köstlich schmeckt!

Doris Flury, gebürtig aus Oberösterreich, studierte Ernährungswissenschaften an der Universität Wien, ist Start-up-Gründerin und teilt ihre Leidenschaft für gesundes Kochen und Backen mit einem breiten Publikum auf ihrem erfolgreichen Blog, in den sozialen Medien und auf ihrem YouTube-Kanal unter dem Namen „Mrs Flury“. Hier inspiriert sie ein Millionenpublikum dazu, mit Genuss auf eine ausgewogene Ernährung zu setzen. Die dreifache Mutter lebt mit ihrer Familie in der Region Basel.

„Musikalische Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen Klavierduo „Tastendynastie“

Ein Klavierkonzert mit vier Händen und ein neues Programm: Schubert pur!

Das Klavierduo „Tastendynastie“ wurde im Jahr 2017 gegründet. Dem Namen entsprechend ist das ein Familienduo mit Mutter und Tochter, das sich zurzeit in Hamburg basiert. Das Repertoire des Duos besteht aus Bearbeitungen der Orchesterwerke, sowie von klassischen, vierhändigen Klavierstücken. Die Bearbeitungen erledigt das Duo für sich teilweise selbst.

Iryna Zhukovska wurde in Kiew (Ukraine) geboren. Im Jahre 1981 absolvierte sie die Russische Geschwister-Gnessin Musikakademie Moskau. Später schloss sie ihr Konzertexamen an der obengenannten Hochschule unter der Leitung von Professor Alexander Alexandrow ab. Seit 1981 bis zum Kriegsbeginn arbeitete Iryna als Klavierdozentin in der Draho-manow-Nationale-pädagogische-Universität in Kiew.

Maria Narodytska ist eine Konzertpianistin ukrainischer Herkunft. Im Jahre 2011 absolvierte sie die Staatliche-Nationale-Peter-Tschaikowski Musikhochschule der Ukraine als Pianistin unter der Leitung von Prof. Natalia Tolpygo. Im Jahre 2014 erhielt sie an derselben Musikhochschule das Fachdiplom in Komposition. Seit 2015 studiert Maria an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in der Klasse von Prof. Ralf Nattkemper. Momentan entwickelt sie ihre pianistischen Möglichkeiten weiter als Konzertexamen-Studierende unter der Leitung von Prof. Stepan Simonian sowie unter Prof. Milana Chernyavska.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 15. Oktober 2024 um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es an der Abendkasse, eine Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder per Telefon 536 51 04 ist möglich.

Kunstaussstellung Sandra Gebhardt-Höpfner – Wasser um Hamburg

Noch bis 4. November 2024 stellt die Hamburger Künstlerin Sandra Gebhardt-Höpfner in der „Galerie unter der Elbe“ ihre Bilder aus.

Die freischaffende, erfahrene und international verkaufte Hamburger Künstlerin hat ihre Bilder schon in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen (z.B. auf der World Art Dubai in Dubai Mai 2024) gezeigt. Ihre Leidenschaft, das Licht in der Natur für immer auf Leinwand festzuhalten, treibt sie an. Seit 1996 lebt die Künstlerin mit ihrer Familie in Hamburg.

Sie liebt alles, was Wasser, Wasserlilien, Blumen und Natur beinhaltet und ein Fundament der Ruhe und Kraft für den Betrachter ist. Ihre Bilder laden ein in die Magie der Natur, bewegen sich zwischen der Realität und dem, was die Künstlerin sieht und fühlt. Ihre Inspiration findet sie auf Spaziergängen durch die Natur, auch an ihrem zweiten Atelier am Witten-



Happy Day On The Alster.

S. Gebhardt-Hoepfner

see in Schleswig-Holstein. Besondere Momente werden fotografiert, um später im Atelier mit Acryl oder Ölfarbe gemalt und gespachtelt zu werden. Ihre Werke befinden sich in privaten Sammlungen weltweit, wie in den USA, Australien, Indien, Kanada, Japan und Europa.

Museumsschiff RICKMER RICKMERS, Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 1, 20359 Hamburg, www.Rickmer-Rickmers.de

Das Amateurtheater Duvenstedt zeigt im Oktober:

„Dat Bahn-Chaos – Reisende schall man uphollen“

In diesem Herbst nimmt das Amateurtheater Duvenstedt sein Publikum mit auf ein fulminantes Bahn-Abenteuer.

Die Bühne im Max-Kramp-Haus verwandelt sich in einen trostlosen Provinzbahnhof. Hier ist für alle Reisenden wegen eines Triebwerkschadens des ICE nach Hamburg Endstation. Kein Handyempfang, keine Taxis und keine Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen soll sich ein Psychopath unter den Fahrgästen befinden. Die Nerven liegen blank und ein unglaublich

witziges Chaos nimmt seinen Lauf.

Von Winnie Abel, Plattdeutsch von Heino Buerhoop. Regie: Jan Fikota und Willi Kühl Es spielen: Andrea Apitzsch, Bärbel Nachwey, Petra Schwarz, Karen Neuhäus, Bärbel Neuhausen, Jan Fikota, Thorsten Hahn, Willi Kühl und Statisten als Mitreisende.

Aufführungen:

Sa. 5. 10. um 19 Uhr; So. 6. 10. um 18 Uhr

Sa. 12. 10. um 19 Uhr; So. 13. 10. um 18 Uhr

Sa. 19. 10. um 19 Uhr; So. 20. 10. um 18 Uhr

Die Karten in den folgenden Vorverkaufsstellen kosten 10 Euro. Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauer. Bergstedt: Kaufhaus Hillmer. Poppenbüttel: Tabakwaren Blau. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro.

Tel. Kartenbestellung: 040/ 47 19 20 30 (AB) – 12 Euro. E-Mail: theater@vereinigung-duvenstedt.de www.vereinigung-duvenstedt.de



Diese illustre Gesellschaft strandet in Eenöod, einem trostlosen Provinzbahnhof. Bildquelle: Amateurtheater Duvenstedt

Wer wird Vogel des Jahres 2025?

Zum fünften Mal wird der Vogel des Jahres gesucht. Noch bis zum 10. Oktober läuft die öffentliche Wahl von NABU und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Zur Wahl stehen Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule. Bis zum 10. Oktober, 11 Uhr, kann abgestimmt werden.

Alle können mitmachen und entscheiden, wer der nächste Jahresvogel werden und dem Kiebitz nachfolgen soll. Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochrurus*) ist ein früher Vogel – schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ertönt sein melodischer und lautstarker Gesang. Den Winter verbringt der zierliche Singvogel in Nordafrika. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch die intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten stark

betroffen. Außerdem vertritt er die Gruppe der Gebäudebrüter, die es durch Sanierungen immer schwerer hat, Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahllogan lautet daher: „Mut zur Lücke!“ Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich (*Grus grus*) zur Wahl. Der Zugvogel ist in vielerlei Hinsicht ein spektakulärer Kandidat. Mit bis zu 116 cm Körperhöhe ist er größer als ein Weißstorch. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und sein Zug in großen Keilformationen im Herbst sind Naturschauspiele, die jedes Jahr viele Menschen anlocken und faszinieren. In vielen Ländern gilt er als Symbol für Glück und Frieden. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „Nasse Füße fürs Klima!“ Der etwa krähengroße Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) bewohnt am liebsten alte Mischwälder. Der Vogelkandidat ist

leicht zu erkennen: Sein Gefieder ist schwarz bis auf den tiefroten Mittelscheitel. Er frisst baumwohnende Insekten und deren Larven. Für seine Bruthöhlen, die er mit spitzem Schnabel in den Stamm hämmert, braucht er alte Bäume. Er ist der Zimmermann des Waldes, denn seine Höhlen werden von über 60 verschiedenen „Nachmietern“ genutzt, unter anderem von Siebenschläfer, Fledermaus und Hohltaube. „Trommeln für Vielfalt!“ ist darum sein Wahllogan. Kandidat Nummer vier ist viel scheuer und daher seltener zu sehen als sein weißer Namensvetter: Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*). Sein Gefieder ist überwiegend schwarz mit grünlich violettem Metallglanz. Er lebt zurückgezogen in großen Waldflächen und zieht einen Monat später als der Weißstorch nach Afrika zum Überwintern. Zur Nahrungssuche

begibt er sich häufig an Gewässer, wo er unter anderem Frösche und Fische fängt. Daher sein Wahlanspruch: „Freiheit für Flüsse!“ Die Waldohreule (*Asio otus*) ist neben dem Waldkauz die häufigste Eule in Deutschland. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind keine, sondern Federpuschel, die nichts mit der Hörfunktion zu tun haben. Die Waldohreule lebt beispielsweise in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse im Offenland und nistet gern in alten Krähenestern. Wie alle Eulen kann sie völlig geräuschlos fliegen. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahllogan: „Ohren auf: Natur an!“ Das virtuelle Wahllokal ist unter www.vogeldesjahres.de bis zum 10. Oktober, 11 Uhr, freigeschaltet. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben.

Aufgabe auf Seite 4

sich schnell fortbewegen	Hauptstadt von Texas	weißer Südafrikaner	Vorname des Musikers Clapton	französischer unbest. Artikel	Figur in Camus' „Die Gerechten“	Schauplatz e. irischen Sage	fahrendes Volk	Fußabdruck im Boden	ein Klettertier	Fluss durch Frankreich	indischer Zauberer	zuvor	erster Generalsekretär der UNO						
				alter Name von Taiwan						eisiger Niederschlag									
				Rufname von Capone	altes Schienenfahrzeug						Keimgut								
rasender Beifall		schneller Lauf	Ablageordner				Verhältniswort			Laus-ei									
Rat-schlag	kurzlebiges Erfolgslied						Fachvortrag						Wandmalerei auf Kalk						
			betagt	<h2 style="margin: 0;">Alster-Anzeiger</h2> <hr style="border: 2px solid red; margin: 5px 0;"/> <p style="margin: 0;">Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November 2024</p> <p style="margin: 0;">Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de</p>							Milchorgan beim Rind	Ostseeinsel	Kosenamen e. span. Königin						
											US-Bundesstaat	so-undsovielte							
Wortteil: innerhalb	persönliche Ausstrahlung	oval													Abk.: Datenträger		Wassersportler		
US-Münze																			
			ein Fragewort																
Ha-schisch (ugs.)		Kfz-Z. Herford															Wortteil: natürlich, naturbelassen		
Stille			Männername		bayr. Künstlerfamilie (18. Jh.)	Fluss im Krainer Karst	Zwillingbrüder Jakobs	Quellgebiet des Ob	bauliche Veränderung	babylonische Gottheit	französisches Departement		ein Emirat						
					Werbeanzeige						Lebensgefährtin Lennons (Yoko)								
Wirkung		magische Silbe der Brahmanen	westbritische Halbinsel					Teil der Bibel (Abk.)	Erdalkalimetall										
faulen	veraltet: Onkel				nordamerikanischer Staat					Vorname der Nielsen †									
					U-Boot bei Jules Verne						niederländisch: eins								

RÄTSELPAUSE

100 Jahre Sturmflutwarndienst für die Nordseeküste

Der Sturmflutwarndienst für die Nordsee trägt zum Schutz von Leben und Gütern bei – nicht nur in Hamburg. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und seine Vorgängerinstitutionen betreiben ihn seit 100 Jahren. Eine öffentliche Ausstellung gewährt Einblicke in die Arbeit, Instrumente und Geschichte des Dienstes.

Im Herbst 1924 gab die Deutsche Seewarte, eine Vorgängerinstitution des BSH, die erste offizielle Sturmflutwarnung heraus. Seitdem ist eine telefonische Auskunftsstelle eingerichtet, die bei Sturmfluten durchgängig besetzt ist. Heute veröffentlicht der Wasserstandsvorhersagedienst des BSH in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst alle sechs Stunden das zu erwartende Hoch- und Niedrigwasser für 39 Pegel entlang der Nordseeküste und warnt vor drohenden Sturmfluten. Der Gezeiten- und Wasserstandsvorhersagedienst des BSH hat damit eine wesentliche Bedeutung für die öffentliche Sicherheit. Er gehört zur kritischen Infrastruktur Deutschlands.

Das BSH investiert viel Zeit und Ressourcen, um bei den Wasserstandsvorhersagen noch besser zu werden. So sollen künftig mithilfe von Hochleistungsrechnern auch die Wahrscheinlichkeiten für den Eintritt eines Ereignisses angegeben und die Modellrechnungen weiter verbessert werden. Das ist für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die jeweiligen Landesbehörden, die bei einer Sturmflutwarnung die entsprechenden Schutzmaßnahmen einleiten, besonders wichtig.

Auf das Timing kommt es an

Eine Sturmflut entsteht nur bei auflaufendem Wasser und Hochwasser. Gezeiten sind deshalb ein wichtiger Faktor. Wind aus einer bestimmten Richtung ist ein weiterer. Drückt er das Wasser Richtung Land und trifft das auflaufende Wasser dann zeitlich zusätzlich auf das Hochwasser, kann eine Sturmflut entstehen. Auch der Verlauf der Küstenlinie spielt eine Rolle.

Kommt es zu einer Sturmflut, gilt es, die Bevölkerung schnellstmöglich zu warnen, zu schützen

und Schäden zu verhindern. Eine Sturmflut kann weitreichende Überflutungen verursachen. Gebäude, Straßen und Brücken können beschädigt werden. Auch die Strom- und Wasserversorgung sowie die Kommunikation können beeinträchtigt sein. Im schlimmsten Fall sind auch Menschen in Gefahr.

Warnungen per Böllerschuss und App

Sich oft kurzfristig verändernde Wetterphänomene machen Wasserstandsvorhersagen sehr komplex. Das Meer reagiert direkt auf Veränderungen der Windstärke und Windrichtung. Der Warndienst des BSH arbeitet deshalb eng mit dem Deutschen Wetterdienst zusammen. Aus Pegelbeobachtungen, Windmessungen und Windvorhersagen sowie den Ergebnissen des operationellen Modellsystems berechnet das BSH die Vorhersagen. Auch Satellitendaten und Daten der Messstationen des Marinen Umweltmessnetzes (MARNET) fließen in die Modelle ein.

Jeden Tag macht der Wasserstandsvorhersagedienst des BSH vier Vorhersagen für die kommenden sechs Tage. Sie stehen der Öffentlichkeit auf der BSH-Webseite zur Verfügung. Am Ende entscheidet der oder die Diensthabende darüber, ob eine Sturmflutwarnung herausgegeben wird. Bei einer Warnung werden die verantwortlichen Behörden sofort in Bereitschaft versetzt und leiten bei Bedarf Maßnahmen ein. Hier kommt die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Behörden der Länder zum Tragen. Die Warnungen des BSH werden über das Internet, Radio, Fernsehen und Telefon verbreitet. Auch die Notfallinformations- und Nachrichten-Apps Nina, Katwarn und die Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes verbreiten die Warnungen. In Hamburg wird, wie vor über 100 Jahren, zusätzlich per Böllerschussanlage gewarnt. Hierfür ist heutzutage die Hamburger Behörde für Inneres und Sport zuständig.

465 Sturmfluten in Hamburg seit 1950

Durchschnittlich gibt es an der Nordseeküste vier bis sechs

Sturmfluten pro Jahr, mit großen Abweichungen zwischen den Jahren und Pegelorten: In Hamburg etwa variiert die Anzahl der Sturmflutereignisse aktuell zwischen 0 und 21 pro Jahr. Seit 1950 gab es insgesamt 465 Sturmfluten in der Stadt, die meisten davon in den Monaten Januar und Dezember. In der Saison 2023/2024 verzeichnete das BSH an der Nordseeküste 13 Sturmfluten. Damit war es eine sehr aktive Saison, begünstigt durch die Windbedingungen und den zeitlichen Zusammenfall mit dem Hochwasser. Trotz hoher Pegelstände entstehen heutzutage deutlich weniger Schäden als in der Vergangenheit. Die seit der Sturmflut 1962 ergriffenen Schutzmaßnahmen – insbesondere im Hafen Hamburg – zeigen also Wirkung.

Aufgrund des Klimawandels könnten Sturmfluten könnten gegen Ende des Jahrhunderts zunehmen und werden mit Sicherheit höher auflaufen. Bis-



Die Fischauktionshalle in Hamburg während einer Sturmflut. Quelle: BSH

her beobachtet das BSH keine erhöhte Häufigkeit von Sturmfluten durch die fortschreitende Klimaerwärmung. Bis Ende des Jahrhunderts könnten sich aber die Wetterlagen vermehren, die zu einer Sturmflut führen können. Gesichert ist, dass Sturmfluten höher auflaufen werden, wenn sie durch den Meeresspiegelanstieg auf ein höheres Aufgangsniveau aufsetzen. Hierdurch können mehr Schäden entstehen. In den vergangenen 100 Jahren ist der Meeresspiegel beispielsweise in Cuxhaven um 20 Zentimeter gestiegen. Bis 2100 könnte der Meeresspiegel sich um ca. 1 Meter erhöhen – je nachdem wie der Klimawandel voranschreitet.

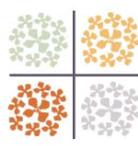
Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de





WEBER

BESTATTUNGEN

in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon

6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Rund ums Kind

Freie Krippen-/Elementarplätze

in christlicher und familiärer

Kita St. Bernard, Poppenbüttel

leitung@kiga.st-bernard-hamburg.de

Tel: 040/600 32 34

Wohnen & Immobilien

Wellingsbüttel Nähe Strenge-Schule, Familienvilla, 170 m², 7 Zi., 1.293 m² Grundst., v. priv., 1,58 M €. www.immoscout.de ID 150669811

Strandhaus Haffkrug, 650 m zum Meer, Neubau-Haushälfte, 75 qm, 400 qm, 599.000 EUR von privat
Tel. 0173/615 64 42

Stellenmarkt

Reinigungskraft für Herrenhaus in Wohldorf (Herrenhausallee) gesucht. Ca. 10 Stunden im Monat nach Absprache. Tel. 0170/4673481

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

1A-Klapprollstuhl von privat an privat zu verkaufen. EUR 75,00.
Tel. 0171/443 12 65

Juwelier & Kunsthandel von Gleichen

ANKAUF UND KOSTENLOSE EXPERTISE

Ankauf von Gold und Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Zahngold (auch mit Zähnen), Armband- und Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, auch defekt), Münzen (Gold, Silber, D-Mark), Bernstein, Korallenschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck, Montblanc, Porzellan (Meißen, KPM, Herend), Ikonen, Asiatika, Gemälde, Bronzefiguren, Militaria 1. + 2. Weltkrieg (1800-1945), Luxus-Accessoires (Hermes, Louis Vuitton, Dior), Nachlässe und Sammlungen aller Art.

Kostenlose Hausbesuche in ganz Hamburg.

Bei Rückfragen: 040/57 30 84 93
www.von-gleichen.com



Haus und Garten

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.

Tel. 0171/93 93 802

Gartenfirma

Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege. Tel.: 040/536 79 95

u. Handy: 0172/41 330 14

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.

Tel. 0176/657 688 40

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 31,00 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040/636 772 44

Mobile med. Fußpflege
Tel. 0160/62 45 469

Gesundheit

Neue Physiotherapiepraxis in Hamburg-Nord. Tel. 040/30750060
info@feimann-physio.de

Urlaub & Reisen

Amrum/Wittdün, 2-Zim.-Ferienwhg., Haus Am Seezeichen 17 B, Strandnähe, 55 qm, 330 Tsd. €, nur von/an privat. moinamrum@gmx.de

Sonstiges

ALTE COMPUTER LOSWERDEN?
Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.

R. Bähr, Tel. 040/53 69 37 01

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

 **040/181 698 60**

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.



Panasonic



Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr

In den Schulferien Samstags geschlossen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

Betreuung und Pflege

M, 60, Dr. phil., Tätigkeit als Gentleman Host/Reisebegleiter/Gesellschafter. Tel. 0157/52 76 18 30

Unterricht & Kurse

Autogenes Training, Progressive Muskelentsp., Kurse in Bergstedt, KK-Zuschuss. Tel. 040/60 46 16

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN

Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

 **Zum Alster-Anzeiger
Ausgabenarchiv**



**Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 7. November**

Redaktionsschluss:
21. Oktober 2024
Anzeigenschluss:
23. Oktober 2024

„Jung kauft Alt“ geht an den Start – neue KfW-Förderung für junge Familien

Immer mehr sanierungsbedürftige Altbauten stehen leer und immer mehr junge Familien suchen bezahlbaren Wohnraum – das neue Förderprogramm „Jung kauft Alt“ soll diese beiden Herausforderungen zusammenbringen. Die Bundesregierung unterstützt damit den Erwerb von sanierungsbedürftigen Bestandsgebäuden durch junge Familien. Die Experten von Schwäbisch Hall, haben sich die Förderung genauer angesehen und für Interessierte die wichtigsten Eckpunkte zusammengefasst.

Der große Vorteil beim Kauf eines Altbaus: Das Haus steht bereits und kann im Idealfall sofort bezogen werden – Sanierungen können nach und nach erfolgen. Und: Der Kauf wird staatlich gefördert – seit heute, 3. September 2024, auch durch das neue KfW-Förderprogramm „Jung kauft Alt“. Mike Kammann, Vorstandsvorsitzender der Bausparkasse Schwäbisch Hall, begrüßt die neue Förderung. „Sie soll vor allem einkommensschwächeren jungen Familien den Weg ins Eigenheim erleichtern und fördert nicht nur den Erwerb, sondern auch die Sanierung von energetisch überalterten Bestandsimmobilien. Dazu zählt jedes zweite Ein- und Zweifamilienhaus in Deutschland.“

Das neue Förderprogramm, das sich mit anderen Fördermitteln kombinieren lässt, greife beide Herausforderungen auf. Es werde aber nur wirken, wenn es

dauerhaft mit ausreichend Haushaltsmitteln unterlegt werde und so Käufer langfristig planen könnten. „Außerdem muss es eingebettet werden in einen Masterplan für die Belegung und Modernisierung des privaten Wohnungsbaus. Die Kosten für den Erwerb von Wohneigentum und die Amortisation von energetischen Maßnahmen müssen dabei im Mittelpunkt stehen,“ so Kammann weiter.

Für wen das Programm geeignet ist, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und wie die Konditionen sind, erklären die Experten von Schwäbisch Hall.

Mehr als die Hälfte der jungen Menschen in Deutschland möchte in den nächsten zehn Jahren Wohneigentum erwerben. Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach Wohnraum. Vor allem einkommensschwächere Haushalte benötigen dabei finanzielle Unterstützung.

Wer wird von der KfW gefördert?

„Jung kauft Alt“ richtet sich an Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind, deren jährliches Haushaltseinkommen 90.000 Euro nicht überschreitet. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 10.000 Euro. Außerdem dürfen die Antragsteller bisher kein Wohneigentum besitzen. Für genau diese Zielgruppe gibt es bereits die Neubau-Förderung „Wohneigentum für Familien“ (WEF) mit dem KfW-Kredit 300. Die beiden Programme ergänzen

sich: WEF fördert den Bau oder Erstkauf eines selbst genutzten Hauses oder einer Eigentumswohnung, während „Jung kauft Alt“ den Kauf einer Bestandsimmobilie unterstützt.

Voraussetzungen und Förderbedingungen

Für „Jung kauft Alt“ (Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb – 308) sind im Bundeshaushalt 2024 insgesamt 350 Millionen Euro vorgesehen. Unterstützt werden Familien, die ein älteres Haus oder eine ältere Wohnung der Energieeffizienzklassen F, G oder H kaufen. Förderfähig ist der Kaufpreis einer Wohneinheit inklusive Grundstückskosten. Die Immobilie muss mindestens fünf Jahre selbst bewohnt werden. Außerdem dürfen Haushalte zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Bundesförderung aus den Programmen „Baukindergeld“ (424) oder „WEF“ (300) in Anspruch genommen haben.

Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens mit Zinsverbilligung (Kredit von 7 bis maximal 35 Jahre, 10- oder 20-jährige Zinsbindung). Der Förderhöchstbetrag beträgt 150.000 Euro. Er richtet sich nach der Anzahl der minderjährigen Kinder: Paare mit einem Kind erhalten einen Kredit von bis zu 100.000 Euro. Bei zwei Kindern beträgt der Kreditrahmen 125.000 Euro und ab drei Kindern 150.000 Euro. Wie bei den meisten Förderprogrammen gilt: Die Förderung muss vor Abschluss des Kaufvertrages beantragt werden!

Eine weitere Voraussetzung für die Förderung ist die energetische Sanierung des Gebäudes innerhalb von viereinhalb Jahren (54 Monaten). Der neue Eigentümer muss die Immobilie energetisch mindestens auf den Effizienzhausstandard EH 70 EE verbessern – das bedeutet: komplett sanieren.

Für die Sanierung – egal ob Einzelmaßnahmen oder in einem Rutsch – können Eigentümer neben den Fördermitteln aus „Jung kauft Alt“ auch weitere Förderungen beantragen. So steht für die Komplettsanierung zum Beispiel das KfW-Programm 261 „Wohngebäude – Kredit“



Ältere Bestandsimmobilien gewinnen durch „Jung kauft Alt“ an Attraktivität, bleiben erhalten und werden saniert. (Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall)

oder für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung die neue KfW-Heizungsförderung zur Verfügung. Für Einzelmaßnahmen gibt es die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“, die bei der BAFA beantragt werden kann.

Fazit: Förderprogramm jetzt nutzen!

Insgesamt stellt „Jung kauft Alt“ eine umfassende Lösung dar, um jungen Familien den Zugang zu Wohneigentum zu erleichtern. Darüber hinaus trägt es zum Erhalt und zur klimafreundlichen Nutzung des Gebäudebestandes bei und lässt sich gut mit anderen Fördermitteln der BEG kombinieren. „Mit dem Programm können Familien die Vorteile von Altbauten leichter nutzen: Sie sind oft günstiger als Neubauten und damit eine gute Möglichkeit, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Und: Die Preise für Bestandsimmobilien sind zuletzt etwas gesunken, was den Kauf noch interessanter macht“, so die Bausparkasse. Wenn zusätzlich ein Teil der Sanierung in Eigenleistung erbracht werden kann, ist das Angebot umso attraktiver – das setzt allerdings voraus, dass handwerkliche Fähigkeiten in der Familie oder ihrem Bekanntenkreis vorhanden sind. Übrigens: Es gibt bereits verschiedene regionale Förderprogramme mit dem Titel „Jung kauft Alt“. Diese haben aber nichts mit der KfW-Förderung zu tun und unterscheiden sich zum Teil erheblich voneinander.



**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**

#kraftspenden

Für **Mütter. Und Väter.**
Und **Pflegende.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!